

Postulat über den Bürokratieabbau bei der Polizei durch digitale Bearbeitung von Bagatellfällen

Der Regierungsrat wird ersucht, die Meldungen von Bagatellfällen über die Plattform Suisse ePolice auch für den Kanton Luzern zu ermöglichen

Begründung

Aufgrund des Bevölkerungswachstums nimmt im Kanton Luzern die Polizeidichte, entgegen der Entwicklung in der Schweiz, ab. In unserem Kanton steht gegenwärtig ein Polizist pro 604 Einwohner im Einsatz (CH Durchschnitt ein Polizist pro 453 Einwohner). Bei dieser Ausgangslage ist es besonders wichtig, dass man den bürokratischen Aufwand so gering wie nur möglich hält und die digitalen Möglichkeiten nutzt.

Die Plattform Suisse ePolice ist ein Webportal, welches die Meldung von geringfügigen Delikten (z. B. Fahrraddiebstählen, Verlust von Kontrollschildern, Sachbeschädigungen, etc.) ermöglicht. Suisse ePolice wurde in den letzten Jahren kontinuierlich erweitert und steht heute in 13 Kantonen (rund 60% der Schweizer Bevölkerung) zur Verfügung. Die Teilnahme an der Plattform ist für die Kantone freiwillig. Suisse ePolice steht den Bürgern rund um die Uhr zur Verfügung und erspart ihnen den zeitraubenden Gang zum Polizeiposten. Die Polizei gewinnt durch die elektronische Bewältigung von einfachen Anzeigen Zeit für ihre Ermittlungsaufgaben.

Neuenkirch, 13. November 2017

Jim Wolanin, weitere Unterschriften folgen